

ENERGY TODAY



HOCH HINAUS

STATT NUR DABEI

**STIEBEL ELTRON WÄCHST RASANT –
DAS TEAM IST DAS FUNDAMENT**

**REBRANDING – WELTWEIT
EINHEITLICH UND ERKENNBAR**

WEBINARE – UNSER AKTUELLES PROGRAMM



Liebe Leserin, lieber Leser

Zusammen mit meinen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen bin ich in einer privilegierten Lage. Trotz Pandemie profitiert STIEBEL ELTRON von günstigen Rahmenbedingungen für die Branche und vom allgemein hohen Zukunftsbewusstsein der Gesellschaft. Das rege Interesse an erneuerbaren Energien und nachhaltigen Heizungs- und Lüftungslösungen will befriedigt sein. Aus diesem Grund ist unser Team in den letzten Monaten grösser geworden.

Den Vertrieb im Aussendienst haben wir ausgebaut und neu organisiert, für noch mehr Kundennähe. Auch das Betreuerteam für Planer und Ingenieure bekam Zuwachs. Schliesslich dürfen wir im Innendienst sowie im Kundenservice einige neue Gesichter vorstellen (ab Seite 6).

Dem Anspruch nach nachhaltigen, effizienten und dabei leisen Produkten sind wir seit jeher verpflichtet. Die neueste Generation unserer aussenaufgestellten WPL 20 sowie der Serie WPL-A 05/07 HK 230 Premium sind beste Beispiele für die stetige Weiterentwicklung unserer Wärmepumpen und vereinen Qualität und technologischen Fortschritt auf hohem Niveau (Seite 20).

Wir setzen aber nicht nur mit unseren Geräten Zeichen, sondern auch als Partner von «Wir sind Zukunft». Das Projekt will mit seinen Aktivitäten die Bevölkerung zu Klimaeffizienz und erneuerbaren Ressourcen animieren. Mit qualitativ hochwertigen und technologisch fortschrittlichen Wärmepumpen machen wir uns stark für eine nachhaltige Zukunft.

Speziell in dieser Zeit bin ich froh, einen Beitrag für eine gesunde und gute Zukunft leisten zu können, geschäftlich wie privat. Das können wir alle. Bewegen wir, was möglich ist. In diesem Sinne, bleiben Sie optimistisch und gesund.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen unseres Kundenmagazins.



Chris Knellwolf

Leiter Marketing und Vertrieb



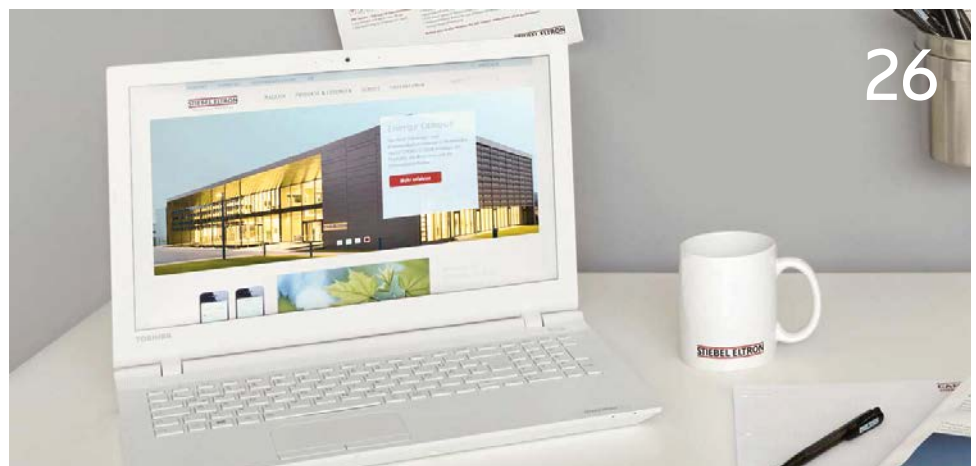
«DAS REGE INTERESSE AN ERNEUERBAREN ENERGIEN UND NACHHALTIGEN HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSLÖSUNGEN IST UNGEBROCHEN.»



12

«EINE HÖHERE NUTZERFREUNDLICHKEIT, ZEITGEMÄSSES DESIGN UND NEUE BILDWELTEN VERBESSERN DAS BENUTZERERLEBNIS IM ONLINE-BEREICH DEUTLICH.»

Michèle Weiss, Kampagnen-Managerin



INHALT

SPEZIAL

- › **Neuorganisation unseres Beraterteams**
Gebietsaufteilungen für noch mehr Kundennähe 6
- › **Fachpersonal sorgt für beste Betreuung**
Ingenieure und Architekten haben eigene Ansprechpartner 7
- › **Wir beraten Sie gerne**
Der Vertrieb wird in regionalen Teams organisiert 8
- › **Neue Mitarbeitende**
Auch der Innendienst sowie der Kundenservice wurden verstärkt 10

MARKETING

- › **Der neue Markenauftritt**
Emotionaler in Wort und Bild 12
- › **Innovation auf dem Weg zu Ihnen**
«Innovation Tour» 13
- › **Wir sind Zukunft**
Für eine klimaeffiziente und umweltbewusste Schweiz 14
- › **Wir heben ab**
Mit dem Heissluftballon im STIEBEL ELTRON-Design dem Alltag entschweben 15

REFERENZANLAGE

- › **Herausragende Technik und qualifiziertes Know-how**
Sanierung Schulanlage in Hildisrieden 16

TECHNIK

- › **WPL-A 05/07 HK 230 Premium**
Die effizienteste Wärmepumpe ihrer Klasse 20

SERVICE

- › **Umsetzung von Massnahmen aus der Zufriedenheitsumfrage 2020**
Verbesserung der Erreichbarkeit auch während Spitzenzeiten 22

RÜCKBLICK

- › **Preisverteilung vom Gewinnspiel**
Die Freude über die Gewinne war gross 23

GUT ZU WISSEN

- › **Förderung von Wärmepumpen**
Ein Prämien-Überblick 24

WEBINARE

- › **Webinare von STIEBEL ELTRON**
Das aktuelle Programm unserer Online-Weiterbildungen 26

› Weiterbildungen

finden zurzeit online statt. Informieren Sie sich über unser aktuelles Programm unter: www.stiebel-eltron.ch/weiterbildung



Impressum

Herausgeber: Stiebel Eltron AG | Gass 8 | 5242 Lupfig
info@stiebel-eltron.ch | www.stiebel-eltron.ch
Redaktion: Rahel Bühlmann | Sibylle Laube
Layout: Köpflipartners, Neuenhof
Fotografie: Stiebel Eltron AG | Eliane Dürst
Druck: Kromer Print AG, Lenzburg

NEUORGANISATION UNSERES BERATERTEAMS

Rasche Antworten und gut durchdachte Lösungsansätze für die unterschiedlichsten Problemstellungen der Endkundschaft: Das ist das, was Sie als unser Fachpartner von unserem Beraterteam brauchen. Dabei sind die Bedürfnisse unterschiedlich. Unser Anspruch ist es, diesen noch schneller und gezielter gerecht zu werden.

Aus diesem Grund haben wir unsere Vertriebs-Organisation vergrössert und angepasst sowie um ein neues Team «Betreuer für Planer und Ingenieure» erweitert. Laut Chris Knellwolf, Leiter Marketing und Vertrieb, war dieser Schritt dringend notwendig. «Einerseits die Aufteilung nach Anspruchsgruppe, denn der Installateur hat andere Fragen als der Ingenieur oder Planer. Die Gruppe um Jürg Zwick macht deshalb umso mehr Sinn, da sie die fachliche Beratung im vorgelagerten Prozess bestens abdecken kann.»

Und auch die regionale Aufteilung der Installateur-Berater war eine logische Konsequenz. Sowohl die Grösse des Beraterteams wie auch die geografischen Distanzen verlangten nach einer flexibleren Struktur. Dem wird mit der hierarchischen Zwischenstufe und den drei Regionenleitern Rechnung getragen.

**«ALS REGIONENLEITER WILL ICH ZUSAMMEN
MIT MEINEM TEAM DIE ENERGIEWENDE
IN DER REGION MITGESTALTEN UND DER ZEIT
VORAUSS SEIN.»**

Christoph Schmutz, Leiter Vertrieb Region Mitte

Die Ziele sind ambitioniert, wie Christoph Schmutz es auf den Punkt bringt: «Als Regionenleiter will ich zusammen mit meinem Team die Energiewende in der Region mitgestalten und der Zeit voraus sein.» Von der Wirksamkeit der Massnahme sind alle überzeugt. Erste Früchte lassen sich bereits ernten. Entsprechend freut sich Dario Weingartner: «Durch die Neuorganisation sind wir näher am Kunden und somit am Geschehen, was viele Möglichkeiten bringt, den Ausbau in der Region Ost gezielt voranzutreiben. Wir werden Synergien sinnvoll einsetzen und voller Tatendrang schnell und effizient auf Marktbedürfnisse reagieren.» Dabei wird nach dem Vorbild der Westschweiz vorgegangen. Der Vertrieb am Standort Matran ist bereits seit 2015 so organisiert, Patrick Waeber steht diesem Team seit damals vor.

FACHPERSONAL SORGT FÜR BESTE BETREUUNG

Ingenieure und Architekten haben eigene Ansprechpartner.

Die Betreuung unserer Fachpartner, namentlich der Installateure, Planer und Ingenieure, nimmt bei uns seit jeher einen hohen Stellenwert ein. Der Fokus und die Ansprüche dieser Kundensegmente sind so vielfältig wie auch unterschiedlich in ihrer Art. Auch diesem Umstand tragen wir mit der Neuorganisation des Vertriebs Rechnung. So haben wir rund um Jürg Zwick ein neues Team aufgebaut, welches mit seinen tiefen Planungskennnissen bestens ausgebildet ist, Ingenieure und Planer zu beraten und Grossprojekte zu begleiten. Das Dreiergespann ist nach Regionen aufgeteilt:



Betreuer für Planer
und Ingenieure
Region West



Yves Massard

079 269 74 34

yves.massard@stiebel-eltron.ch

Betreuer für Planer
und Ingenieure
Region Mitte



Stefan Schürmann

079 154 60 01

stefan.schuermann@stiebel-eltron.ch

Betreuer für Planer
und Ingenieure
Region Ost



Jürg Zwick, Leiter Betreuer für Planer und Ingenieure

079 880 88 27

juerg.zwick@stiebel-eltron.ch

«DASS WIR NUN SEPARATE KAPAZITÄTEN FÜR DIE BETREUUNG VON INGENIEUREN UND ARCHITEKTEN SOWIE DIE BEGLEITUNG VON GROSSPROJEKTEN GESCHAFFEN HABEN, WAR HÖCHSTE ZEIT. EIN GROSSES BEDÜRFNIS IST DAMIT ABGEDECKT UND DIE IM ZUSAMMENHANG STEHENDEN PROZESSOPTIMIERUNGEN TRAGEN BEREITS FRÜCHTE.»

Jürg Zwick, Leiter Betreuer für Planer und Ingenieure Region Ost

WIR BERATEN SIE GERNE

Ob bei Ihnen vor Ort, bei uns im Showroom oder an einer regionalen Ausstellung – wir freuen uns sehr, Ihnen bei der Wahl des für Sie passenden Heizsystems beratend zur Seite zu stehen.



Vertrieb Region West



Patrick Waeber, Leiter
Freiburg, Neuenburg, Jura, Bern (Berner Jura),
Waadt (Bezirk Broye-Vully)
026 494 09 82
079 617 71 47
patrick.waeber@stiebel-eltron.ch



Cédric Malherbe
Wallis (französisch sprechende Gebiete),
Waadt (ohne Lausanne, Morges, Nyon, Broye-Vully)
079 535 62 46
cedric.malherbe@stiebel-eltron.ch



Jean-François Bally
Waadt (Lausanne, Morges, Nyon),
Genf
079 608 88 09
jf.bally@stiebel-eltron.ch

«DIE WESTSCHWEIZ IST SEIT 2015 IN EINEM REGIONALTEAM ORGANISIERT. MIT MEINEN NEUEN KOLLEGEN IN DER FUNKTION DES REGIONEN-LEITERS WIRD DER AUSTAUSCH IN BEZUG AUF ÜBERGREIFENDE THEMEN MIT SICHERHEIT EFFIZIENTER. ES WERDEN SYNERGIEN GENUTZT.»

Patrick Waeber, Leiter Vertrieb Region West

Vertrieb Region Mitte



Christoph Schmutz, Leiter
Bern (ohne Oberaargau, Teile Emmental)
079 193 73 39
christoph.schmutz@stiebel-eltron.ch



Liborio Libranti
Basel-Land (ohne Arlesheim und Laufen)
061 825 67 00
079 702 46 01
liborio.libranti@stiebel-eltron.ch



Lars Hollenweger
Solothurn (ohne Dorneck und Thierstein),
Aargau (Zofingen),
Bern (Oberaargau und Teile Emmental)
079 880 40 94
lars.hollenweger@stiebel-eltron.ch



Markus Stierli
Aargau (Baden, Bremgarten, Brugg)
056 464 05 19
079 823 52 74
markus.stierli@stiebel-eltron.ch



René Huber
Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri,
Schwyz (Küssnacht, Gersau, Schwyz)
041 910 29 60
079 444 97 84
rene.huber@stiebel-eltron.ch



«DURCH DIE NEUORGANISATION SIND WIR
NÄHER AM KUNDEN UND SOMIT AM GESCHEHEN,
WAS VIELE MÖGLICHKEITEN BRINGT.»

Dario Weingartner, Leiter Vertrieb Region Ost

Vertrieb Region Ost



Dario Weingartner, Leiter

Zürich (Andelfingen, Bülach, Dielsdorf), Aargau
(Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach) und Schaffhausen

056 464 05 00

079 674 87 94

dario.weingartner@stiebel-eltron.ch



Stefan Villiger

Zentralschweiz

079 594 13 40

stefan.villiger@stiebel-eltron.ch



Patrick Fenner

Appenzell IR, Appenzell AR, Thurgau,
St. Gallen (ohne Gaster, See, Sargans), Liechtenstein

071 440 02 07

079 270 14 68

patrick.fenner@stiebel-eltron.ch



Christoph Stillhard

Aargau (Aarau, Kulm, Lenzburg)

079 423 68 98

christoph.stillhard@stiebel-eltron.ch



Claudio Scandella

Tessin, Graubünden (Moësa, Maloya, Bernina, Inn)

091 682 74 80

079 644 87 03

claudio.scandella@stiebel-eltron.ch



Fabio Samoud Skander

Basel-Land (Arlesheim, Laufen), Basel-Stadt,
Solothurn (Dorneck, Thierstein)

079 665 70 95

fabio.samoud@stiebel-eltron.ch



Fabio Russo

Glarus, Schwyz (March, Höfe, Einsiedeln),
St. Gallen (Gaster, See, Sargans),
Graubünden (ohne Moësa, Maloya, Bernina und Inn)

055 610 29 73

079 513 25 29

fabio.russo@stiebel-eltron.ch



Veit Eyholzer

Oberland (Simmental, Interlaken),
Wallis (deutsch sprechende Bezirke)

079 661 74 96

veit.eyholzer@stiebel-eltron.ch



Alexander Randegger

Zürich (Affoltern, Dietikon, Hinwil, Horgen, Meilen,
Pfäffikon, Uster, Winterthur, Zürich), Zug und
Aargau (Muri)

079 841 64 02

alexander.randegger@stiebel-eltron.ch

NEUE MITARBEITENDE

Neben dem Zuwachs im Vertriebsteam, welches zu der entsprechenden Organisationsanpassung führte, durften wir auch im Innendienst sowie im Kundenservice neue Mitarbeitende begrüßen. In den letzten Monaten haben folgende Personen bei STIEBEL ELTRON Schweiz begonnen.

CA

Carolina Amalfi

Sachbearbeiterin Verkaufsadministration



«Vor allem der kollegiale Umgang und die Hilfsbereitschaft unter den Mitarbeitenden bei STIEBEL ELTRON gefällt mir bis anhin sehr. Die professionelle Einarbeitungsphase ist die beste Basis für eine optimale Zusammenarbeit mit dem Kunden. Ich freue mich tagtäglich über die vielen Kundengespräche und die lösungsorientierte Tätigkeit. Die Weiterentwicklung meiner Leistung soll immer ein wertvoller Beitrag zum Erfolg der Unternehmung sein.»

NA

Nils Adelman

Produktmanager



«Bis dato hat mir besonders das tolle Miteinander und Füreinander gefallen. Aber auch die vielfältige Arbeit und das allgemeine Arbeitsumfeld bereiten mir täglich sehr viel Freude.»

LS

Laura Sgariglia

Sachbearbeiterin Service-Administration



«Im Büro fühle ich mich sehr wohl und habe mich gut integriert. Die Arbeit bereitet mir Freude, da sie abwechslungsreich ist. Besonders schätze ich die Zusammenarbeit, denn ich bekomme zu 100 % Unterstützung.»

CC

Catherine Chuard

Sachbearbeiterin Verkaufsadministration, Vertrieb Region West



«Ich freue mich, bei einem so gut organisierten Unternehmen zu arbeiten, das sich auch für das Wohl seiner Mitarbeitenden einsetzt. Meine Arbeit ist interessant und meine neuen Kolleginnen und Kollegen sehr nett. Sie sind geduldig mit mir und unterstützen mich.»

MS

Marcel Schweizer

Servicetechniker, Gebiet Nordwestschweiz



«Ich fühle mich sehr wohl bei STIEBEL ELTRON. Was mir am besten gefällt, ist die familiäre Stimmung.»

JA

Joel AmhofServicetechniker,
Gebiet Zentralschweiz

«Was mir bisher sehr gut gefällt, ist das tolle Team: Ich konnte mich bei Stiebel sehr gut einleben. Besonders beeindruckt hat mich das Vertrauen, welches einem geschenkt wird.»

CS

Christine Schaumlöffel

Sachbearbeiterin Buchhaltung



«Die Stimmung im gesamten Haus ist sehr positiv und ich wurde äusserst herzlich empfangen und aufgenommen, sowohl vom Team wie auch von den anderen Mitarbeitenden. Das hat mich ungemein gefreut und motiviert. Zusätzlich gefällt mir der Ausgleich zwischen dem selbständig zu verarbeitenden Daily Business und dem aktiven, direkten Kundenkontakt.»

AL

Alban LimaniSachbearbeiter Technische Beratung,
Verkaufsadministration

Ich bin STIEBEL ELTRON sehr dankbar für einen perfekten kaufmännischen Einstieg. Besonders die gelungene Einarbeitung möchte ich betonen, mein Team hat mich sehr herzlich aufgenommen und unterstützt. Bereits kann ich meinen Kollegen im VID in technischen Belangen weiterhelfen und damit entsprechend gute Resultate erzielen. Mein Arbeitsalltag ist sehr spannend und vielseitig, da ich das mitgebrachte Wissen gezielt anwenden kann und mich gleichzeitig weiterentwickle. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und bin gespannt, wohin mich mein beruflicher Werdegang bei STIEBEL ELTRON noch führt.

MS

Michael SalzmannServicetechniker,
Gebiet Aargau

«Die Firma ist sehr zukunftsorientiert und setzt sehr moderne Technik ein. Ich treffe täglich auf spannende Problemstellungen, die mich fordern und für deren Lösung ich einen klaren Kopf brauche. Genau was ich gesucht habe. Bei der Einarbeitung hilft mir der sehr gute Zusammenhalt im Team.»

DER NEUE MARKENAUFTRITT

Emotionaler und persönlicher in Wort und Bild

Der Erfolg einer Marke beruht immer auf ihrer einzigartigen Identität. Ein starker Auftritt wirkt nach innen und nach aussen. Eine gute Marke erleichtert die Identifikation mit dem Unternehmen und unterstützt das Angebot. Ausserdem signalisiert sie Kontinuität und Qualität, was im Endeffekt Sicherheit bedeutet.

Unter diesen Aspekten wurde und wird der Brand STIEBEL ELTRON sowie sein Erscheinungsbild weltweit weiterentwickelt. Das erklärte Ziel dabei: Emotionaler und persönlicher in Wort und Bild werden.

Neben dem Einsatz des optimierten Logos bedeutete dies für die Schweiz in einem ersten sichtbaren Schritt die Überarbeitung der Webseite. Diese kommt nun im frischen und luftigen Look daher. «Eine höhere Nutzerfreundlichkeit, zeitgemässes Design und neue Bildwelten verbessern das Benutzererlebnis im Online-Bereich deutlich», ist Michèle Weiss, Kampagnen-Managerin und federführend beim Update hierzulande, überzeugt. «Wir sind nun live, im Hintergrund werden aber noch eine ganze Weile Anpassungen stattfinden.»

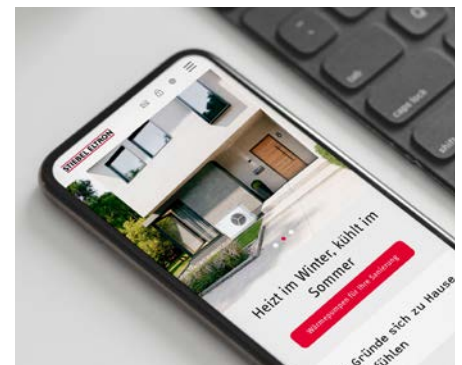
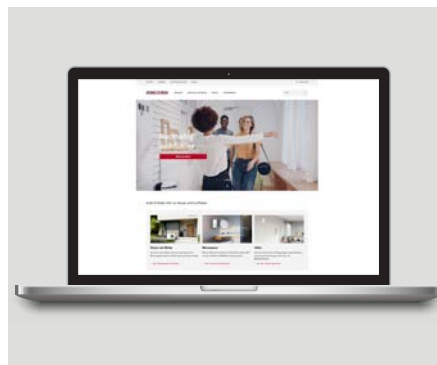
Auch die Broschüren und Prospekte erhalten ein neues Kleid. Neben einer modernen und cleanen Aufmachung gehen wir optisch den Weg zu mehr Emotionen. Das erste Druckerzeugnis ist mit den Lüftungsbroschüren am Start, nach und nach folgen die anderen Themenbereiche in überarbeiteter Form.

Die Änderungen am Logo mögen dagegen auf den ersten Blick nicht ins Auge stechen. Gerade aber im Online-Bereich sind sie jedoch essenziell. Das Rot ist klarer, und die Lesbarkeit auf mobilen Geräten durch die grösseren Abstände verbessert. ■



«UNSERE MARKE IST MEHR ALS NUR EIN LOGO, SIE IST EIN VERSPRECHEN. WICHTIG IST, DASS DIE MARKE SOFORT ERKANNT WIRD, AN ALLEN BERÜHRUNGSPUNKTEN, WELTWEIT. DAFÜR WOLLEN WIR UNSERE MARKE EINHEITLICHER UND STRINGENTER EINSETZEN.»

Claus Kroll-Schlüter, Director Group Marketing



Die Marke im Web garantiert dank der Neuaufmachung eine übersichtliche Darstellung am Desktop-PC, dem Tablet oder unterwegs auf dem Smartphone.

INNOVATION AUF DEM WEG ZU IHNEN

Messen und Veranstaltungen, welche den persönlichen Kontakt begünstigen, sind seit einer ganzen Weile ein Ding der Unmöglichkeit. Wir nehmen deshalb Fahrt auf und kommen Ihnen entgegen.



Der mobile Showroom mit viel Innovation im Gepäck.

In unserem mobilen Showroom können wir unserem Fachpublikum mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und trotzdem direkt am Objekt die Vorzüge unserer Geräte erklären. Auch für Kulinarik und Unterhaltung wird gesorgt – natürlich alles wohldosiert und in erlaubtem Masse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■

INNOVATIONS-TOUR

- › Dienstag, 24. August 2021
Forum, Fribourg
- › Donnerstag, 26. August 2021
Region Mittelland (weitere Infos folgen)
- › Samstag, 28. August 2021
Technorama, Winterthur

Weitere Infos werden demnächst unter folgendem Link erscheinen:

www.stiebel-eltron.ch/innovations-tour



WIR SIND
ZUKUNFT

FÜR EINE KLIMAEFFIZIENTE UND UMWELTBEWUSSTE SCHWEIZ

Mit der Kampagne #WIRSINDZUKUNFT sollen Schweizerinnen und Schweizer zu mehr Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Klimaschutz im Alltag aktiviert werden.

Mit namhaften Partnern aus der Privatwirtschaft, der Unterstützung von EnergieSchweiz und einem starken Medienpartner beleuchtet #WIRSINDZUKUNFT die unterschiedlichsten Aspekte einer energieeffizienten und klimaschonenden Zukunft.

Als grösstes Content-Projekt der Schweiz trägt #WIRSINDZUKUNFT das Bewusstsein für Energie und Klimaschutz in die Mitte der Gesellschaft: auf dem meistbesuchten Schweizer Medienportal 20minuten.ch werden ab April in einem eigenen Kanal Beiträge und Informationen rund um Fokusthemen wie Mobilität, Gebäude und Lifestyle publiziert. Neben der Publikation auf den Kanälen der TX Group steht dem User mit www.wirsindzukunft.ch eine eigene, interaktive Plattform offen, die beispielsweise Aktivitäten wie gelesene und geteilte Beiträge oder das Beantworten von Quiz-Fragen mit einem attraktiven Punktesystem belohnt. Die vielfältigen Themengebiete und Beiträge sollen die Leser dazu animieren, Klimaeffizienz und erneuerbare Ressourcen aktiv in den eigenen Alltag zu integrieren.

STIEBEL ELTRON – der Spezialist für Wärmepumpen und nachhaltige Lüftungsanlagen – engagiert sich als aktiver Partner nicht nur für die Kampagne #WIRSINDZUKUNFT. Unser Unternehmen steht seit je her für Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien. Darum machen wir uns für eine umweltschonende und effiziente Haustechnik stark und engagieren uns so für unsere Zukunft. ■



www.wirsindzukunft.ch



WIR HEBEN AB

Dem Alltag entschweben und unser wunderschönes Land für eine kurze Weile von oben geniessen: Der Heissluftballon im STIEBEL ELTRON-Design macht es möglich.

Im September steigt er zum ersten Mal und entführt jeweils bis zu 11 Personen für zwei Stunden in die Lüfte: der Heissluftballon im Outfit der STIEBEL ELTRON. Ab dann wird er jährlich bis zu 100 Mal starten und landen, wie der Betreiber uns Auskunft gibt. Und dies vor allem im Sommer jeweils frühmorgens oder abends. Das hat einen Zusammenhang mit der Windanfälligkeit. Es ist wichtig, dass die Luftaktivität so gering wie möglich ist, was bedeutet, dass man sich Tageszeiten vor Beginn der Thermik oder nach Thermikende aussucht.

Der Betreiber holly (www.holly.ch) bietet Fahrten ab 26 fixen Standorten an. «Nach Bedarf werden wir den Ballon auch für eigene Fahrten buchen», berichtet Rolf Grolimund, Leiter Marketing.

Wir freuen uns auf jeden Fall schon darauf, wenn unser Logo sich in höhere Gefilde aufmacht und werden danach Ausschau halten. ■

«UNSER UNTERNEHMEN IST IM STEIGFLUG BEGRIFFEN, IM ÜBERTRAGENEN SINNE, MIT POSITIVEN ZAHLEN BEI WACHSENDER GRÖSSE. IN ZUKUNFT GILT AUCH IM WAHRSTEN SINNE DES WORTES: WIR HEBEN AB!»

Rolf Grolimund, Leiter Marketing

HERAUSRAGENDE TECHNIK UND QUALIFIZIERTES KNOW-HOW

Sanierungen von Grossanlagen wie Schulen stellen grosse Anforderungen an die moderne Haustechnik: Zum Beispiel sind hoher Heiz- und hygienischer Warmwasserbedarf gefragt, gleichzeitig müssen sowohl Fussboden- als auch Radiatorenheizungen bedient werden. Um für solch komplexe Problemstellungen effiziente Lösungen zu finden, braucht es nicht allein herausragende Technik und Expertenwissen, sondern ein gut kooperierendes Team von Fachspezialisten.



Wenn grosse Leistung gefragt ist

Eine Schulanlage hat meist nicht nur einen hohen Heizbedarf, sondern benötigt auch eine grosse Menge an Warmwasser. Damit sich keine Legionellen bilden, muss zudem das Wasser auf mindestens 60°C erwärmt werden können. All diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist technisch sehr anspruchsvoll. «Wir haben oft herausfordernde Probleme zu lösen. Aber solche Anlagen sind nicht alltäglich»,

erklärt Josef Arnold, Systemberater bei STIEBEL ELTRON. «Dafür brauchen wir nicht nur herausragende Geräte, sondern das Know-how unseres ganzen Teams.» Die Lösungsfindung beginnt bereits bei der Projektentwicklung: «Die Gebäudetechnik ist heutzutage sehr anspruchsvoll», bestätigt auch Rolf Wermelinger, GL-Mitglied und Projektleiter Heizung bei JOP Josef Ottiger + Partner AG. «Eine qualitäts- und kostenbewusste Lösung verlangt viel Spezialwissen.» Das bedeutet nicht nur Expertenwissen über

«DIE GEBÄUDETECHNIK HEUTZUTAGE IST SEHR ANSPRUCHSVOLL UND KOMPLEX. EINE QUALITÄTS- UND KOSTENBEWUSSTE PROJEKTENTWICKLUNG VERLANGT VIEL SPEZIALWISSEN.»

Rolf Wermelinger, Projektleiter Heizung,
JOP Josef Ottiger + Partner AG



Systemtechnik, sondern auch Kenntnisse über technische Möglichkeiten neuer Produkte. «Bei jeder Anlage müssen andere Bedürfnisse berücksichtigt werden», erklärt Lukas Estermann, Geschäftsführer bei Gebäudetechnik Estermann AG. «Als begeisterte Handwerker ist es unser Ziel, immer unser Bestes zu geben für eine perfekt funktionierende Anlage.» Für die Heizungsanlage der Schule in Hildisrieden haben sie das geeignete Produkt in den leistungsstarken Inverter-Erdsonde-Wärmepumpen gefunden.

Zu grosser Leistung fähig

Die Erdsonde-Geräte der Produktreihe WPE-I H Premium wurden als erste Sole-Wasser-Wärmepumpen mit der modernen Invertertechnik ausgestattet. Diese Technologie optimiert laufend den Betrieb der Geräte, wodurch deren Effizienz erhöht wird. Der angepasste Energieentzug ist darüber hinaus deutlich schonender für das Erdreich. Dazu trägt auch die optionale, passive Kühlfunktion bei: Wird im Sommer die Abwärme zurückgeführt, kann sich die Erde besser regenerieren.

Was die WPE-I H Premium weiter auszeichnet, ist die Ausrichtung auf das obere Leistungssegment. Die neue Sole-Wasser-Wärmepumpe wurde gezielt für den hohen Wärmebedarf entwickelt. Dank der Inverterregelung passt sich die Maschine nicht nur jederzeit dem aktuellen Bedarf an, sondern ist auch für einen bivalenten Einsatz perfekt geeignet. ›



«JEDE HEIZUNGSANLAGE IST ANDERS. DIESER HERAUSFORDERUNG BEGEGNEN WIR MIT SORGFALT. DENN ALS BEGEISTERTE HANDWERKER LIEGT UNS QUALITÄT AM HERZEN.»

Lukas Estermann, Gebäudetechnik Estermann AG

KURZÜBERSICHT

Objekt

- › Sanierung Schulhaus Matte
- › Sehr hoher Heiz- und Warmwasserenergiebedarf (ca. 150 kW)
- › Warmwassertemperatur 60 °C
- › Hoher Warmwasserbedarf (zwischen 1000 und 4000 Liter pro Tag)
- › Fussbodenheizung und Radiatoren

Ort

- › 6024 Hildisrieden

Installierte Geräte

- › 2× Erdsonde-Wärmepumpe WPE-I 87 H 400 Premium
- › 2× SBP 1500 E Pufferspeicher
- › Hygienespeicher HS-BM 1760 L

Realisierung

- › Gebäudetechnik Estermann AG, 6024 Hildisrieden
www.gt-e.ch

150

**KILOWATT HEIZ-
UND WARMWASSER-
ENERGIEBEDARF**

BIS ZU
4000
LITER WARMWASSER
TÄGLICH



Kaskade aus 2 Erdsonde-Wärmepumpen WPE-I H Premium mit Inverterregelung



Hygienisch einwandfreies Frischwasser mit dem Hygienespeicher HS-BM 1760 L

**«UM KOMPLEXE TECHNISCHE PROBLEME
ZU LÖSEN, BRAUCHT ES DAS GANZE SPEKTRUM
EINES GUT FUNKTIONIERENDEN TEAMS.
WIR SIND STOLZ, DASS WIR AUF EINANDER
ZÄHLEN KÖNNEN.»**

Josef Arnold, Systemberater bei STIEBEL ELTRON

Vorteil Kaskade

Die Einzelmodule können sehr gut als Kaskade kombiniert werden. Und was bei den Einzelgeräten über die Invertertechnologie erreicht wird, gilt auch für die Anlage als Ganzes: Die Heizleistung wird präzise dem individuellen Wärmebedarf angepasst. Über die Kaskadenschaltung wird zunächst die Grundversorgung abgedeckt und bei Verbrauchsspitzen werden weitere Geräte zugeschaltet. Dank dieser Leistungsmodulation wird die Jahresarbeitszahl sowie die Wirtschaftlichkeit der Anlage verbessert. Zudem wird die Betriebssicherheit durch Kaskaden massiv erhöht. Dadurch sind die neuen Erdsonde-Wärmepumpen ideal für Grossbauten wie Schulhäuser.

Effiziente und hygienische Warmwassererzeugung

Die Heissgastechologie in Verbindung mit einem grossen Frischwassersystemspeicher ermöglicht es, während des normalen Wärmepumpenbetriebs ebenfalls Warmwasser zu erzeugen – dank eines zusätzlichen Wärmeübertragers. Die serienmässige Ausstattung sorgt für hohe Wassertemperaturen auf effiziente Weise und zu niedrigen Kosten. Ausserdem ist dank Verwendung eines Frischwassersystemspeichers anstelle eines konventionellen Boilers das Wasser jederzeit hygienisch einwandfrei. Das überzeugt auch Profis: «Die Heissgastechologie ist wirklich speziell», erklärt René Huber, Technischer Verkaufsberater bei STIEBEL ELTRON. «Dank des zusätzlichen Heissgaswärmetauschers kann zeitgleich mit der Gebäudeheizung bei sehr hoher Temperatur Warmwasser erzeugt werden.» Für die Schulanlage scheint die perfekte Lösung gefunden worden zu sein – dank der Zusammenarbeit im Team. ■



**«MIT DER SPEZIELLEN HEISSGAS-
TECHNOLOGIE KANN DANK EINES
ZUSÄTZLICHEN WÄRMEÜBERTRAGERS
GLEICHZEITIG HEIZ- UND WARM-
WASSER PRODUZIERT WERDEN.»**

René Huber, Technischer Verkaufsberater bei STIEBEL ELTRON



Gelungene Heizungsan-
sanieung: Die Schul-
anlage in Hildisrieden
heizt nun mit erneuer-
baren Energien.



LUFT-WASSER-WÄRMEPUMPE WPL-A 05/07 HK 230 PREMIUM

Die effizienteste Wärmepumpe ihrer Klasse.

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe WPL-A HK Premium eignet sich nicht nur für den Heiz- und Warmwasserbetrieb, sondern übernimmt in den Sommermonaten auch die Kühlung. «Durch die Umkehrfunktion des Kältekreises wird das Systemwasser auf ca. 16 °C abgekühlt und anstelle des erhitzten Wassers durch die Bodenheizung geführt», erklärt Dario Weingartner, Technischer Verkaufsberater bei STIEBEL ELTRON. «Die Kühlung erfolgt dadurch ohne Luftbewegung und ist deshalb besonders schonend für eine angenehme Wohnatmosphäre.»

Da das Inverter-Gerät auch bei sehr niedrigen Aussen-temperaturen von bis zu -25 °C hohe Vorlauftemperaturen erreicht, ist es für den Einsatz im Neubau und in der Sanierung gleichermaßen geeignet. «Mit den hohen Temperaturen können sowohl Radiatoren beheizt wie auch die Legionellenbehandlung des Warmwassers vorgenommen werden», ergänzt Weingartner.

**«ZUR KÜHLUNG WIRD DAS SYSTEM-
WASSER AUF CA. 16 °C ABGEKÜHLT UND
ANSTELLE DES ERHITZTEN WASSERS
DURCH DIE BODENHEIZUNG GEFÜHRT.»**

Dario Weingartner, Technischer Verkaufsberater bei STIEBEL ELTRON



48

**DEZIBEL
SCHALLLEISTUNGS-
PEGEL**

WPL-A 05/07 IM ÜBERBLICK

- › Luft-Wasser-Wärmepumpe für Heizung, Warmwasserbereitung und Kühlung
- › Invertertechnologie sorgt für angepasste Heizleistung
- › Sehr leise (im Silent Mode 47 dB(A))
- › Hohe Vorlauftemperaturen von bis zu 75 °C ermöglichen hohe Trinkwarmwasser-Temperaturen und Mischwassermengen; dadurch geeignet für
 - Legionellenbehandlung des Warmwassers
 - Radiatoren
- › Umweltfreundliches Kältemittel
- › Kühlfunktion
- › Schönes, schlichtes Design
- › Geringe Betriebskosten durch ganzjährig hohe Effizienz
- › Optional Einbindung ins Heimnetzwerk und Regelung über Smartphone

Flüsterleise

Mit einem Schalleistungspegel von nur 48 dB(A) ist die WPL-A 07 buchstäblich flüsterleise. Das Wegfallen einer sogenannten Tonhaltigkeit schwächt die subjektive Wahrnehmung des Geräusches noch zusätzlich ab. Zudem kann das Gerät im Nachtbetrieb auf einen Schalleistungspegel von 47 dB(A) reduziert werden. «Diese Werte genügen, um auch in dicht besiedelten Einfamilienhausquartieren schweizweit allen Schallimmissionsanforderungen gerecht zu werden», erklärt Weingartner. ■



VERBESSERUNG DER ERREICHBARKEIT AUCH WÄHREND SPITZENZEITEN

Aus der Zufriedenheitsumfrage 2020 bei der Endkundschaft ging hervor, was wir zu spüren bekommen, wenn es hoch hergeht. Und was zum erklärten Ziel des neuen Leiters Service-Center, Andreas Becker, wurde: Während den kältesten Tagen im Jahr müssen wir noch besser erreichbar sein.

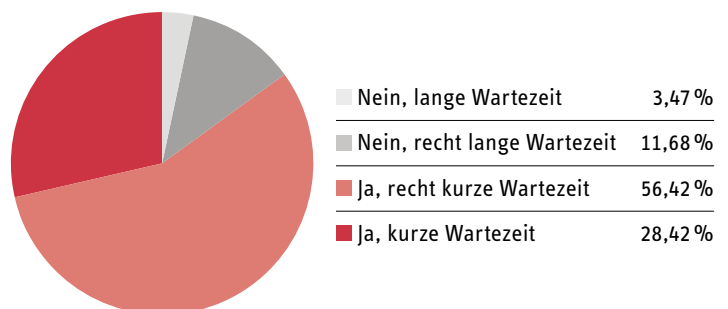
Die Aufgabe ist ebenso banal und verständlich wie schwer zu lösen. Denn da ist einerseits das saisonale Geschäft, in welcher die Auslastung natürlich grundsätzlich erhöht ist. Dazu kommt die Unvorhersehbarkeit und Planungsunsicherheit in Bezug auf Klima- und Witterungsbedingungen. «Wir wissen heute noch nicht, ob der nächste Winter ein milder oder ein sehr harter wird. Und auch plötzliche Temperaturschwankungen kündigen sich nicht Wochen im Voraus an», schildert Andreas Becker einen Teil des Problems. Neben einer gewissen Flexibilität in den Personalressourcen sowie in den Prozessen braucht es deshalb vor allem auch eine optimale technische Unterstützung.

Damit unser Kundenservice auf die nächste Heizsaison noch besser vorbereitet ist, laufen deshalb in diesem Zusammenhang über den Sommer parallel zwei Projekte: Einerseits wird eine Telefonanlage mit vielen neuen Möglichkeiten und Optionen für eine verbesserte Infrastruktur sorgen. «Das bedeutet bereits eine riesige Unterstützung für unser Disponenten-Team», ist sich Becker sicher. Andererseits müssen in den Hochphasen mehr personelle Kapazitäten zur Verfügung stehen. Auch hier entwickelt das

Team um Becker Szenarien und Konzepte. Er ist sich sicher: «Mit der neuen Telefonlösung und einem intern verabredeten Vorgehen während den intensivsten Wochen im Jahr sind wir gerüstet. Ich will es noch nicht verschreien, aber der Winter kann kommen – wenn es dann an der Zeit ist ...» ■

Umfrage zur Zufriedenheit der Endkunden 2020

Konnten Sie Ihr Anliegen innert nützlicher Frist platzieren?



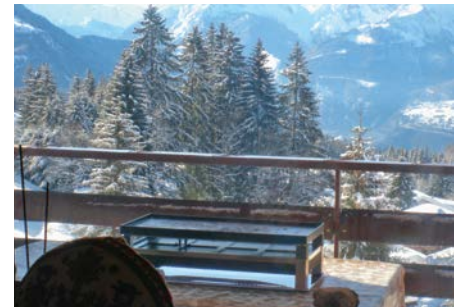
Auch die Zufriedenheitsumfrage bestätigt: Unsere Erreichbarkeit in Spitzenzeiten müssen wir verbessern.



Andreas Becker verantwortet seit November 2020 das Service-Center. Der sportliche Zweifach-Vater ist gerne mit seiner Familie in der Natur unterwegs und aktiv. Ausserdem ist er sehr gesellig, was sich auch in seinem Führungsansatz widerspiegelt. «Der Teamgedanke und die Kameradschaft sind mir wichtig.»

PREISVERTEILUNG VOM GEWINNSPIEL

Auf seiner Reise zurück in die Heimat hat unser ELCHTRON bei den glücklichen Gewinnern des Weihnachts-Gewinnspiels Halt gemacht. So haben die Teilnehmenden gefeiert.



Unser Elchtron ist schon länger wieder zurück im hohen Norden. Unterwegs hat er aber die lässigen Preise unseres Wettbewerbs im letzten Energy Today noch an die Gewinner in der ganzen Schweiz verteilt. Die Freude war laut Rückmeldung allseits riesig. Zwar waren wir aufgrund der Pandemie bekanntermassen auch privat sehr eingeschränkt, doch ein Raclette lässt sich auch im kleinen Kreis gut geniessen, wie die einladenden Bilder zeigen. Andere weihten den Tischgrill zwar erst im Frühling, dafür bei schönstem Sonnenschein ein. Wir danken herzlich für die zahlreiche Teilnahme und sind zusammen mit euch gespannt, was der Elchtron uns bei seinem nächsten Besuch mitbringt und welche Aufgabe es zu lösen gilt. ■

FÖRDERUNG VON WÄRMEPUMPEN

Ob Sanierung oder Neubau – es gibt diverse Förderprogramme von Bund, Kantonen und Gemeinden, die den Einbau einer Wärmepumpe finanziell unterstützen. Daneben bieten einige Energieversorger gar zusätzliche Fördergelder und vergünstigte Stromtarife.

Einfach den Förderbeitrag für Wärmepumpen sichern

Es gibt viele gute Gründe für den Einsatz einer Wärmepumpe von STIEBEL ELTRON. Die Förderbeiträge, welche in gewissen Kantonen ausbezahlt werden, sind einer davon.



SPEZIELLE FÖRDERBEITRÄGE GANZE SCHWEIZ

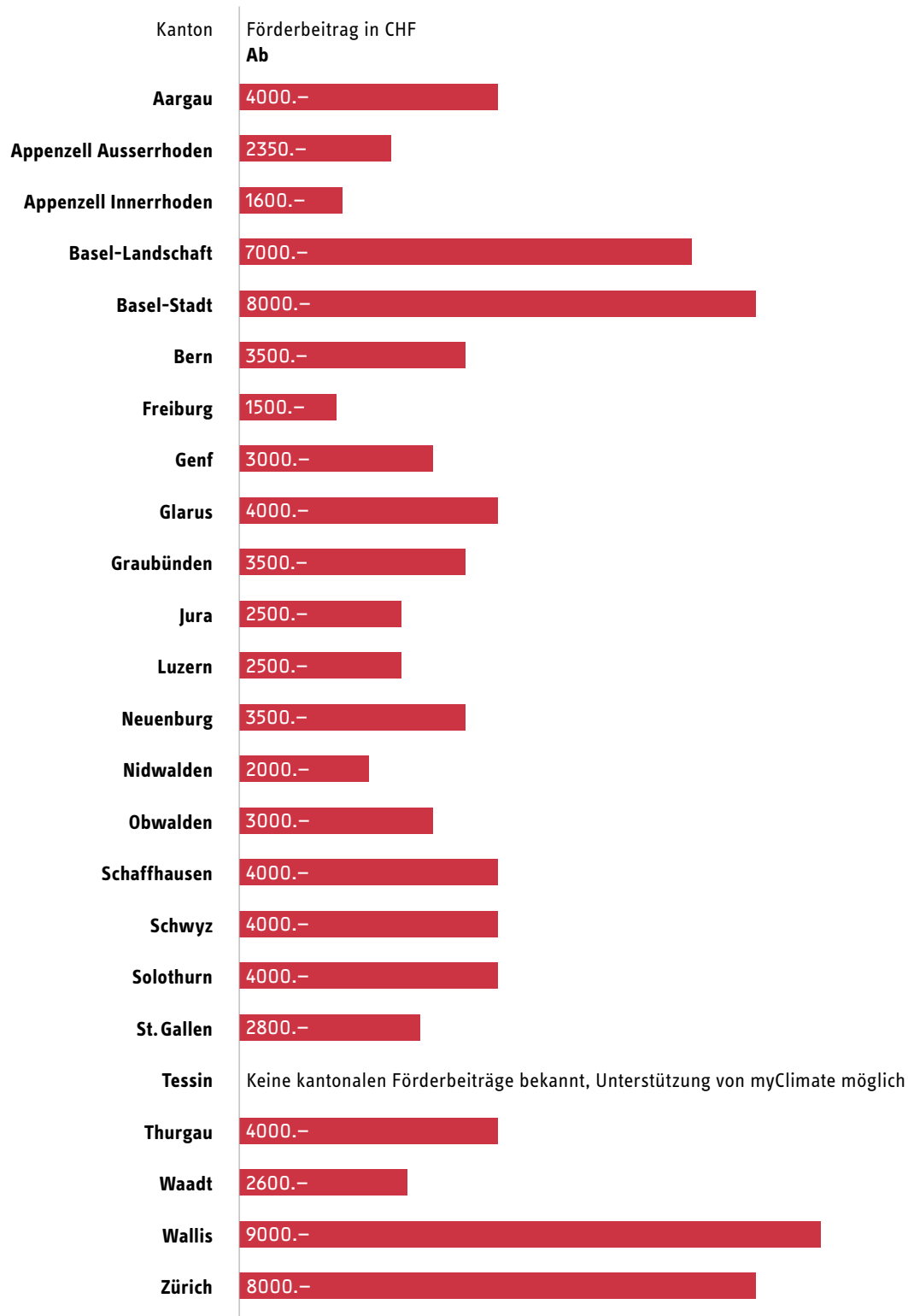
Förderung Ersatz Öl- oder Erdgasheizung durch eine Wärmepumpe «myClimate»

Falls es nicht möglich ist, Fördergelder von Bund, Kanton oder Gemeinden zu erhalten, unterstützt myClimate den Austausch einer bestehenden Öl- oder Erdgasheizung: CHF 2000.- bei Austausch durch eine Wärmepumpe gemäss Wärmepumpen-System-Modul.

Förderung von Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern (15–400 kWth)

Das brandneue myclimate-Förderprogramm für Wärmepumpen bietet Fördergelder beim Ersatz der alten Heizöl- oder Erdgasheizung von vermieteten Wohnobjekten. Die schweizweite Förderung gilt sowohl für Erdsonden-, Wasser- als auch für Luft-Wärmepumpen im Leistungsbereich von 15 bis 400 kWth. Die Fördergelder sind teilweise höher als diejenigen der Kantone und können mit einem Beitragsrechner schnell evaluiert werden. (Wichtig: Es muss eine Anmeldung am Förderprogramm vor Auftragsvergabe bei myclimate eingereicht werden!)





Weitere Infos zu den Förderbeiträgen:

www.stiebel-eltron.ch/foerderung



WEBINARE VON STIEBEL ELTRON

Mit unseren kostenlosen Online-Weiterbildungen können Sie Ihr Know-how ganz einfach am heimischen PC stärken - rund um das Produkt- und Dienstleistungsportfolio von STIEBEL ELTRON Schweiz.

Unsere Webinare erfreuen sich grosser Beliebtheit. Deshalb haben wir unser Angebots-Spektrum für das kommende Halbjahr ausgebaut. Vielleicht spricht Sie etwas davon an?

Sie interessieren sich für ein Webinar, können aber aus Zeitgründen nicht teilnehmen? Kein Problem. Melden Sie sich trotzdem an und Sie erhalten die Präsentationsunterlagen per Mail und können sich so in aller Ruhe auf den neusten Stand bringen. ■



«NATÜRLICH KÖNNEN WEBINARE PRÄSENZTRAININGS NICHT VOLLSTÄNDIG ERSETZEN. DESSEN SIND WIR UNS BEWUSST UND HABEN AUCH NICHT DEN ANSPRUCH, DIES ZU VERSUCHEN. JEDOCH SIND DIE DIGITALEN MÖGLICHKEITEN ERSTAUNLICH GROSS, WODURCH SICH WEBINARE ABWECHSLUNGSREICH GESTALTEN LASSEN.»

Oliver Joss, Technischer Vertriebsingenieur bei STIEBEL ELTRON

WEBINAR 1

Datenaufnahme und Auslegung einer Wärmepumpe mittels Wärmepumpen-Tool

- › **Zielgruppe:** Heizungsinstallateure, Planer und Architekten
- › **Inhalte:** Sie erhalten Informationen, was bei der Auslegung der Wärmepumpe wichtig ist.
- › **Themen:** Datenaufnahme und Demonstration des STIEBEL ELTRON Wärmepumpen- und FWS-Tools für die Auslegung von Wärmepumpenanlagen. Erstellen von grafischen Reports und Betriebskostenberechnungen.

WEBINAR 2

Bewilligungsprozess Kanton Zürich für ausserkantonale Installateure

- › **Zielgruppe:** Heizungsinstallateure, Planer und Architekten
- › **Inhalte:** Sie erhalten Informationen, welche Bewilligungs-Unterlagen für den Kanton Zürich benötigt werden.
- › **Themen:** Ausgangslage private Kontrolle; Fachbereiche; WTA-Gesuch (Wärmetechnische Anlagen); Lärmschutznachweis LN 1-a; Lüftungsfenster

WEBINAR 3

Neuheiten 2021

- › **Zielgruppe:** Heizungsinstallateure, Planer und Architekten
- › **Inhalte:** Neuheiten 2021
- › **Themen:** HSBC 300 cool, WPE-I Premium, WPL A Premium, LWE-W 115 P, LWZ 8CS Premium Promo etc.

WEBINAR 4

Lüftungsneuheiten

- › **Zielgruppe:** Heizungsinstallateure, Planer und Architekten
- › **Inhalte:** Sie erhalten Informationen über die dezentralen Lüftungssysteme.
- › **Themen:** Erarbeiten der Grundlagen für Lüftungssysteme. Aufzeigen der Erkenntnisse zwischen dem Lüften und COVID-19-Infektionsketten. Vorstellung der dezentralen Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung LWE 40 und LWE 115. Betrachten der Unterschiede zwischen einer zentralen sowie dezentralen Lüftungslösung. Informationen und Auslegungsgrundlagen zu den Schulzimmer-Lüftungsgeräten VRL-C 625/870. Demonstration des STIEBEL ELTRON Lüftungstools.

WEBINAR 5

Praxisbeispiel Sole-Wasser-Inverter-Wärmepumpe

- › **Zielgruppe:** Heizungsinstallateure, Planer und Architekten
- › **Inhalte:** Es wird die Funktion der Inverter WP mit Heissgas aufgezeigt.
- › **Themen:** WPE-I 33-87 H 400 Premium; Regelungsmöglichkeiten; Erweiterungsmodul EM3 Card; Heissgas; Unterschied Passiv-/Aktivkühlung; Exkurs Wasser/Wasser-Einsatz

WEBINAR 6

Kaskade in der Praxis

- › **Zielgruppe:** Heizungsinstallateure, Planer und Architekten
- › **Inhalte:** Sie erhalten Informationen, in welchen Fällen mit einer Kaskadenlösung ein Gebäude ideal saniert werden kann.
- › **Themen:** Was sind die Vorteile von Kaskadenlösungen?
 - Kaskaden - auch bei grösseren Leistungen
 - Schall und Luftführung
 - Hydraulikbeispiele und Regelung
 - Auslegungsbeispiel

WEBINAR 7

Kühlen mit WP

- › **Zielgruppe:** Heizungsinstallateure, Planer und Architekten
- › **Inhalte:** Sie erhalten Informationen über Möglichkeiten mit der WP zu kühlen
- › **Themen:**
 - Wieso kühlen?
 - Wie kühlen?
 - Kühlen mit Luft-Wasser- und Sole-Wasser-Wärmepumpen

WEBINAR 8

Betriebserfahrung Erdsonde mit Invertertechnik COP zu SCOP

- › **Zielgruppe:** Heizungsinstallateure, Planer und Architekten
- › **Inhalte:** Es wird der Unterschied COP SCOP gezeigt.
- › **Themen:** Präsentation der Erfahrung nach 12 Monaten mit einer modernen Inverter-Erdsondewärmepumpe.
 - Was ist zu beachten?
 - Was sind die Erkenntnisse?
 - Erkenntnisse zu Geocooling und Energiemanagement mit Photovoltaik

WEBINAR 9

Warmwasserwärmepumpen WWK 300

- › **Zielgruppe:** Heizungsinstallateure, Planer und Architekten
- › **Inhalte:** Rund um Warmwasserwärmepumpen WWK 300
- › **Themen:** Vorstellung der Technik und Eigenschaften der WWK Wärmepumpenboiler; Möglichkeiten zur Eigenverbrauchsoptimierung; Tipps und Tricks zur Auslegung; Montage und Betrieb; Hinweise zur Förderung; Messresultate einer Anlage

Jetzt anmelden!www.stiebel-eltron.ch/weiterbildung

Unser Kursprogramm wird laufend ausgebaut. Auch Angebote in weiteren Sprachen werden geprüft und vorbereitet. Schauen Sie regelmässig rein und informieren Sie sich über neue Termine.

STIEBEL ELTRON AG | Gass 8 | 5242 Lupfig
Telefon 056 464 05 00 | info@stiebel-eltron.ch | www.stiebel-eltron.ch

Rechtshinweis | Trotz sorgfältiger Zusammenstellung garantieren wir keine Fehlerfreiheit der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen. Aussagen über Ausstattung und Ausstattungsmerkmale sind unverbindlich. Die in diesem Prospekt beschriebenen Ausstattungsmerkmale gelten nicht als vereinbarte Beschaffenheit unserer Produkte. Einzelne Ausstattungsmerkmale können sich aufgrund ständiger Fortentwicklung unserer Produkte ändern oder entfallen. Über die zurzeit gültigen Ausstattungsmerkmale informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachberater vor Ort. Die bildlichen Darstellungen im Prospekt stellen nur Anwendungsbeispiele dar. Die Abbildungen enthalten auch Installationsteile, Zubehör und Sonderausstattungen, die nicht zum serienmässigen Lieferumfang gehören. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung des Herausgebers rechtmässig.